

Dein Erbarmen
Autor: Marcel Graf

Bibelstelle:
Jesaja 54,10

Dein Erbarmer

«Die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine Güte wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der HERR, dein Erbarmer» (Jes 54,10).

Diese Worte gelten in erster Linie den zukünftigen Treuen aus dem Volk Israel. Im weiteren Sinn aber darf jeder Glaubende die Ermunterungen dieses Verses für sich persönlich in Anspruch nehmen. Durch den Glauben an den Herrn Jesus ist Gott ja unser himmlischer Vater geworden. Sein liebendes Herz denkt an alle seine Kinder.

Wie schön, dass Er diese Worte mit «dein Erbarmer» unterschreibt. Barmherzigkeit ist das, was unseren vielfältigen Bedürfnissen und Nöten entgegenkommt. Er weiss, was uns fehlt; Er sieht, in welchem Umbruch die Welt um uns her ist. Weil man Gott und die Anweisungen seines Wortes in zunehmendem Mass verwirft, gerät alles ins Wanken. Er sieht auch, wenn unser persönliches Leben erschüttert wird, wenn unsere Gesundheit angeschlagen ist, wenn unsere Arbeitsstelle nicht mehr sicher ist, wenn es Probleme in der Familie gibt.

Diesem allem begegnet Er mit seiner Zusage: «Aber meine Güte wird nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken.» Da ist Einer, der über allem steht. Ihn kann nichts erschüttern. Ebenso unerschütterlich bleibt seine Güte gegen die Seinen, zu denen Er sich in seinem Erbarmen herabneigt.